



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

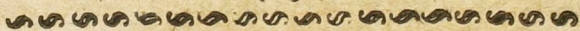
P. 128. c.

Text
zur
MUSIC,

an dem
Andern Advents-Sonn-
tage,

welche in der
Schloß- und Dom-
Kirche,

alhier wird produciret werden,
1737.



Drucks und verlegt,
Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter C. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



Lieder so Früh und Mittags
 gesungen werden.

No.

| | | |
|----|--|-----|
| 1 | Gott des Himmels und der Erden, | 656 |
| 2 | Kyrie. | |
| 3 | Gloria in Excelsis Deo. | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 5 | Collect und Epistel, | |
| 6 | Gottes Sohn ist kommen, | 17 |
| 7 | Evangelium, | |
| 8 | Concerte, | |
| 9 | Wir gläuben all an einen Gott, | |
| 10 | Predigt der Herr Superind. D. Charitius. | |
| 11 | Liebster Jesu wir sind hier, | 644 |
| 12 | Es ist gewißlich an der Zeit, | 116 |
| 13 | Communion, | |
| 14 | Concerte, | |
| 15 | Collect und Seegen, | |
| 16 | Laß mich an meinen End, v. 7. 8. 9. Zur Vesper. | 316 |
| 1 | Psalm, Beck. | 11 |
| 2 | Pluff auf ihr Reichs-Genossen, | 15 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend. | |
| 4 | Predigt Herr M. Bernhard, | |
| 5 | Nun komm der Heyden Heyland, | 23 |
| 6 | Collect und Seegen, | |
| 7 | Nun Gottlob es ist vollbracht. | 647 |



CONCERTO.

Lit. 2. v. 13.

Wir warten auf die seelige
Hoffnung und Erschei-
nung der Herrlichkeit
des großen Gottes un-
fers Heylandes Jesu
Christi.

Aria.

Der **HERR** ist nah! Ihr
Seelen wachet!

Seht an die Zeichen letzter Zeit.
Der Bau des Himmels beb't
und krachet

Die Sonne trägt ein schwar-
zes Kleid!

Des Monden Silber wird wie
Blut!

Wie brauset doch die Meeres-
Fluth?

Wie bange wird der Welt ge-
machtet?

D. C.

Recit.

Erwache doch du sichere Welt!
Wie lange schläffest du?

Ach sieh doch, alles ruft dir zu:
Gedenck an das Gerichte!
Da GOTTES Angesichte
Die Lebenden und Todten für sich stellt.
Der Tod mag uns wohl näher seyn,
Als man vielleicht gedencket.
Weil dir nun Gott noch Zeit zur Busse
schencket
So stelle Dich doch ein.

Aria.

Busse! Busse! Weil die Gnade
Noch dir Thüre nicht verschließt.
Weil noch Zeit zur Besserung ist,
So beschwere nicht die Herzen,
Wilst du nicht das Heyl ver-
scherken.

Unbeschreiblich ist der Schade,
Der aus dieser Quelle fließt.

D. C.

Choral. 1. Vers.

Derhalben mein Fürsprecher sey,

Nach der Predigt.

CONCERTO.

Luc. 21. v. 28.

Wenn dieses anfähet zu geschehen,
so sehet auf und hebet eure
Häupter auf, darum, daß
sich eure Erlösung nahet:

Recit.

Gleich wie ein Fall-Strick übersfällt
Der Jüngste Tag die Frommen und
die Bösen.

Zwar Jene wird Er von der Quaal
erlösen;

Doch diese trifft so dann die Pein,
Die sie in Ewigkeit umschlossen hält.

O Jesu, laß mich doch mit bey den
Ersten seyn!

Aria.

So komm du letzter Tag der
Zage!

Erlöse mich von aller Plage,
Du kannst mir nicht erschreck-
lich seyn!

Du magst der Welt ein Ende
machen

Mit Feuer, Dampff, mit Blitz
und Krachen,

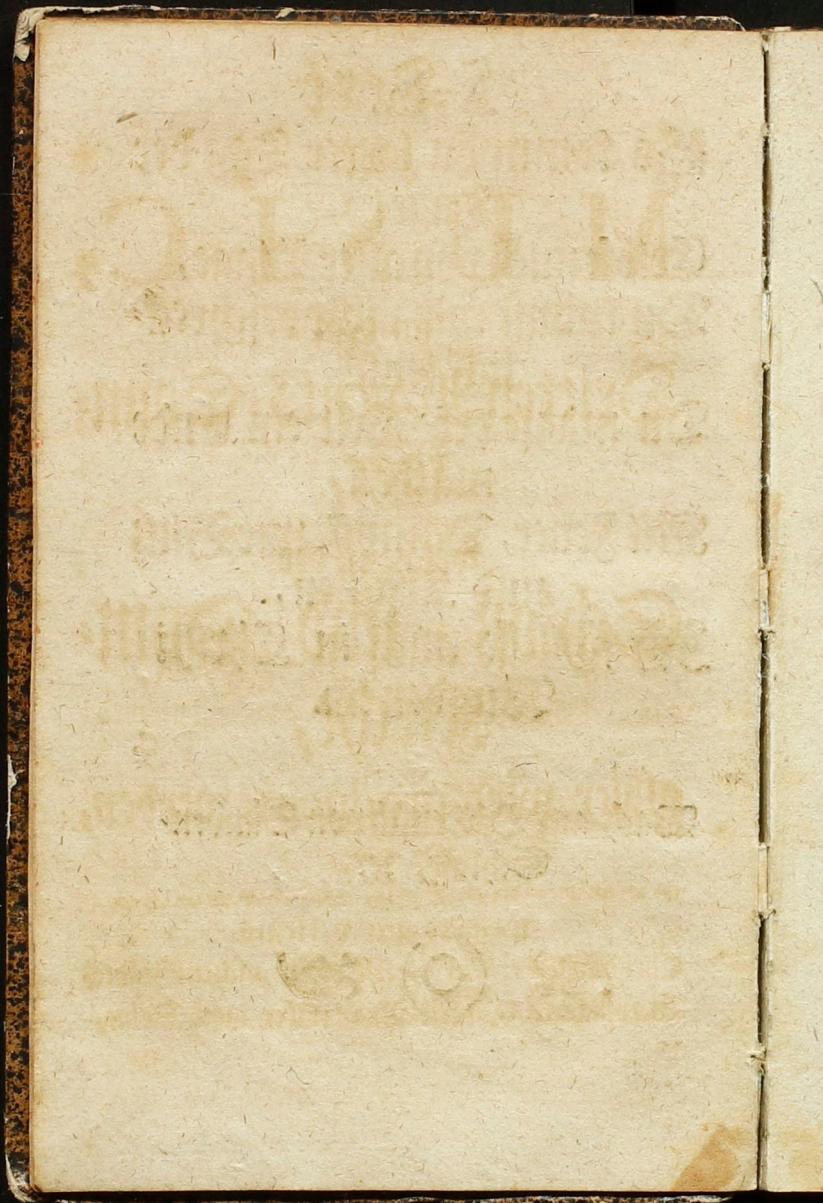
Ich schliesse mich in Christi
Bunden ein.

D. G.

Choral, v. 1.

Wach auf O Mensch von Sünden-
Schlaff, 2c.





153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





dem Verlangen
umfassen.
bringst mir die Seeligkeit
bereit
auf Erden
zu werden.
eruecht die



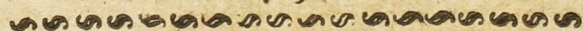
Text
zur
MUSIC,

an dem
Andern Advents = Sonn-
tage,

welche in der
Schloß = und Dom-
Kirche,

alhier wird produciret werden,

1737.



Drucks und verlegt,

Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
berühmtester G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

